

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 22. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. November 2023)

zum Thema:

Wer hat das Ohr der Berliner Regierung? III – Magnetschwebebahn

und **Antwort** vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE) und
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17436

vom 22. November 2023

über Wer hat das Ohr der Berliner Regierung? III – Magnetschwebebahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Viele Vorgänge in der Bau- und Verkehrspolitik werfen die Frage nach dem Einfluss von Wirtschaftsunternehmen auf die Politik auf. Vor diesem Hintergrund ist es von öffentlichem Interesse, welche Beziehungen zwischen dem Senat von Berlin und der Bau- und Verkehrswirtschaft bestanden bzw. bestehen. Die Fragesteller bitten den Senat, sich bei der Beantwortung der Fragen auf folgende Unternehmen/Anstalten/Genossenschaften (inkl. Tochterunternehmen), Unternehmensverbände und unternehmensnahe Vereine (im Folgenden „Unternehmen“) zu beziehen:

Max Bögl Stiftung & Co. KG, Max Bögl Bauservice GmbH & Co. KG, Max Bögl Fertigteilwerke GmbH & Co. KG, Max Bögl Stahl- und Anlagenbau GmbH & Co. KG, Max Bögl Transport und Geräte GmbH & Co. KG, Max Bögl Wind AG, Max Bögl Verkehrstechnik GmbH, Max Bögl Versicherungsdienstleistung GmbH & Co. KG, BK Infrastruktur GmbH, Bögl Reitz GmbH, Max Bögl Windpower Winnberg GmbH & Co. KG, Max Bögl Modul AG, max-wyn GmbH, maxtrans GmbH, Max Bögl International SE, Max Bögl Asia Pacific Limited, Hong Kong, Max Bögl Construction Limited, Hong Kong, Max Bögl Stiftung & Co. KG, Filial Tyskland, Dänemark, Goller Boegl GmbH, Italien, Max Bögl Nederland B.V., Niederlande, Max Bögl Austria GmbH, Österreich, Max Bögl Polska Sp. z.o.o., Polen, Max Bogl Qatar WLL, Qatar, Max Boegl Romania S.R.L., Rumänien, Max Bögl Schweiz AG, Schweiz, BÖGL a KRÝSL k.s., Tschechien, Polen, Slowakei

Frage 1:

An welchen Veranstaltungen, Sitzungen, Gesprächsterminen etc. des Senats, der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (jeweils Teilnahmen mit Senatsmitgliedern und/oder Staatssekretär*innen) nahmen seit der Amtsübernahme des Senats Wegner Vertreter

oder Vertreterinnen der genannten Unternehmen (inkl. Tochterunternehmen) teil, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums sowie der Namen der Vertreter bzw. Vertreterinnen des jeweiligen Unternehmens)?

Antwort zu 1:

Es gab im Sinne der Fragestellung keine Veranstaltungen, Sitzungen oder Gesprächstermine auf Veranlassung des Senats. Im Übrigen wird auf die Antworten zu Frage 14 bis 17 der Drs. 19/17403 verwiesen.

Frage 2:

An welchen Veranstaltungen, Terminen etc. der genannten Unternehmen und/oder ihrer Tochtergesellschaften nahmen welche Mitglieder und/oder Vertreter des Senats, der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (jeweils Teilnahmen mit Senatsmitgliedern und/oder Staatssekretär*innen) seit der Amtsübernahme des Senats Wegner, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums) teil?

Antwort zu 2:

Es nahmen entsprechend dem abgefragten Zeitraum und Personenkreis keine Mitglieder und/oder Vertreterinnen und Vertreter aus den genannten Häusern an Veranstaltungen, Terminen etc. der genannten Unternehmen und/oder ihrer Tochtergesellschaften teil.

Frage 3:

Welche Bauvorbescheide, Baugenehmigungen, städtebauliche Verträge, Vermögensgeschäfte, Letters of Intent oder sonstige dingliche Rechtsgeschäfte sowie Bewilligungen und ggf. Auszahlungen von welchen Krediten, Zuwendungen, Fördermitteln wurden den genannten Unternehmen erteilt, bewilligt bzw. mit ihnen abgewickelt?

Antwort zu 3:

Keine.

Berlin, den 13.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt